

Frei- heit.

FREIHEIT hat viele Facetten. Von der Möglichkeit der autonomen, selbstbestimmten Entscheidung über die Meinungsfreiheit bis hin zu garantierter Freiheit in den menschlichen Grundrechten. Und natürlich gehören dazu auch die Grenzen der persönlichen Freiheit oder Verstöße gegen die Freiheit des Einzelnen.

Wir wollen in diesem Semester versuchen, uns diesem spannenden Feld zu nähern. Über die Reflektion mit dem Thema soll jeder Seminar-Teilnehmer einen Fokus finden, den er dann kommuniziert. Das kann von der Unterstützung einer Menschenrechtsorganisation über eine Beschäftigung mit den großen Ikonen und Symbolen der Freiheit bis zu einer sehr subjektiven Interpretation von Freiheit reichen. Gruppenarbeit und interdisziplinäres Arbeiten ist wie immer erwünscht.

Betreuung: Prof. Wolfgang Sasse, Prof.in Silke Juchter, Beat Nägeli.

Zeit: Dienstags, 14.00 Uhr.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 14.00 Uhr, C 23.

Green - Screen.

GREENSCREEN ist das größte Naturfilmfestival in Europa und hat im September 2011 zum 5. mal in Eckernförde stattgefunden. Gezeigt werden hier Filmproduktionen aus unterschiedlichen Bereichen. Die Veranstalter haben mittlerweile ein riesiges Archiv, das sie auch Schulen zugänglich machen. Das ganze ist eine spannende und hoch interessante Veranstaltung!

Die Festivalleiter möchten mit uns kooperieren und sind allen neuen kommunikativen Maßnahmen gegenüber extrem aufgeschlossen. Von der aufmerksamkeitsstarken Inszenierung vor Ort über Plakate an den Bahnhöfen bis hin zu Sponsorenaktivitäten. Alles ist denkbar. Gruppenarbeit und interdisziplinäres Arbeiten ist wie immer erwünscht.

Betreuung: Prof. Wolfgang Sasse, Prof.in Silke Juchter, Beat Nägeli.

Zeit: Dienstags, 15.00 Uhr.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 15.00 Uhr, C 23.

Gestalter - Porträt.

Rahmen dieses Projekts befassen wir uns mit bedeutenden Persönlichkeiten des Kommunikationsdesigns. Aufgabe ist, Sie und ihre Arbeit in einem Folder, auf einer Website oder in einem Film vorzustellen. Es geht darum, einerseits die für den jeweiligen Gestalter typischen Ausdrucksformen zu berücksichtigen, andererseits jedoch eine eigenständige und aktuelle visuelle Sprache zu entwickeln.

Folder, Website oder Film haben außerdem die Aufgabe, das Thema kommunikativ zu übersetzen und so für den Rezipienten aufzubereiten, dass es interessiert und überzeugt. Deshalb ist ein stark konzeptionelles Vorgehen wichtig.

Im Fach Konzeption & Entwurf werden wir uns mit den Arbeitsschritten zur Gestaltung einer Broschüre und mit Grid-Systemen auseinandersetzen. Typografie bis hin zur Mikrotypografie spielen eine große Rolle.

Betreuung: Prof. Wolfgang Sasse, Prof.in Silke Juchter.

Zeit: Dienstags, 11.00 bis 13.00 Uhr.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 11.00 Uhr, C 23.

Pro- jekt- büro.

Im Bereich Kommunikationsdesign an der Muthesius Kunsthochschule gibt es seit einem Semester ein Projektbüro, das den Masterstudenten des Fachbereichs die Möglichkeit eröffnet, sich an „real existierenden Aufgaben“ zu versuchen. Für das WS 2011/12 stehen mehrere interessante Projekte zur Wahl, unter anderem die Entwicklung eines Erscheinungsbildes für das Medizincluster „Inflammation at Interfaces“. Das Projektbüro ist als „Inkubator“ für neue Lösungsansätze bei realen Aufgaben gedacht. Die Studenten sollen so nicht nur befähigt werden, sich auf den späteren Berufsweg vorzubereiten, sondern dadurch eine eigene gestalterische Biografie zu entwickeln. Das Projektbüro ist interdisziplinär angelegt und will und soll unterschiedliche Fachbereiche einbeziehen.

Betreuung: Prof. Wolfgang Sasse, Prof.in Silke Juchter.

Zeit: Mittwochs, 12.00 Uhr.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 12.00 Uhr, C 23.

Thesis - betreuung, Sprech - stunde.

Seminar zu theoretischen und praktischen
Begleitung der BA-Thesis. Das Thema ist bitte zu
formulieren und anzumelden.

Betreuung: Prof. Wolfgang Sasse, Prof.in Silke Juchter.

Zeit: Dienstags, 18.00 Uhr. Mittwochs nach Absprache.

Erster Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2011, KoDe-
Semestereröffnung Aula.

Ver- bale 1.

Verbale Kommunikation 1, Prof. Wolfgang Sasse.

„Am Anfang war das Wort“.

Dieser Kurs soll den Studierenden die Faszination verbaler Gestaltung näher bringen. Sie befähigen, die Gestaltungsmöglichkeiten auf eigene Projekte zu übertragen und sprachliche Zeichen auch in den Kontext anderer Zeichensysteme einzubinden.

Die Aufgaben:

- _ Kriterien guter Texte erkennen und reflektieren
- _ Die Vielfalt sprachlicher Lösungsansätze ausloten
- _ Headline / Copytraining
- _ Beschäftigung mit der theoretischen Arbeit von Prof. Dr. Werner Gaede.

Pflichtkurs für das 2. Semester BA.

Die Termine: Dienstags von 16:00-17:30 Uhr.

Wo: Raum C23

Einführungsveranstaltung: Dienstag, den 18.10.2011,
16.00 Uhr.

Ver- bale 2.

Verbale Kommunikation 2, Prof. Wolfgang Sasse.

„In ganzen Sätzen bitte!“

Die Studierenden des 3. Semesters sollen hier mit den Möglichkeiten systematischer Lösungsansätze im Bereich der verbalen Gestaltung vertraut gemacht werden, um sie so auch an große und komplexe Kommunikationsprojekte heranzuführen.

Die Aufgaben:

Entwicklung von Folderkonzepten und Texten (s.a. Gestalterporträt Prof. Silke Juchter)

Erarbeitung eigener Kommunikationsprojekte aus Bereichen der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation. Auch in diesem Semester wird wieder ein Gestalter aus einer Agentur eine konkrete Aufgabe mit realem Bezug stellen.

Pflichtkurs für das 3. Semester BA.

Die Termine: Dienstags von 9:30 bis 11.00 Uhr.

Wo: Raum C23

Einführungsveranstaltung: Dienstag, den 18.10.2011, 9.30 Uhr.



Forschungsprojekt „ADC Fieldwork“.

Eine Initiative von Art Directors Club (ADC) und CREATIVE.NRW: Cluster.

_ Das erste offizielle Forschungssemester des ADC und CREATIVE.NRW an Designhochschulen im deutschsprachigen Raum ist mit einem Feuerwerk an Ideen zu Ende gegangen. 26 Hochschulen und Hunderte von Studenten haben sich mit den Fragen zu den Themen Essen, Liebe, Arbeit auseinandergesetzt:

Wie bekommen wir Themen Kinder und Karriere unter einen Hut? Wie können wir uns in Zukunft gesünder ernähren? Wie lösen wir Transportprobleme in den Städten? Auch die Muthesius Kunsthochschule hat daran teilgenommen. Mit herausragenden Resultaten.

5 Studenten aus dem KoDe kommen ins Buch.

3 Studenten aus dem Industrie-Design aus der Klasse von Prof. Detlef Rhein haben es sogar auf die Shortlist der besten 30 Arbeiten geschafft!

_ Dieser bislang einzigartige Ideenkongress soll Studenten und Dozenten aus ganz Deutschland mit Vertretern der Wirtschaft zusammen bringen und die Frage vertiefen wie und wo Kreative in Zukunft helfen können, die Welt voran zu bringen.

Eine exzellente Performance der MKH und eine sehr gute PR für die Teilnehmer!

_ Präsentation ADCFieldcamp, 4.11.2011, 9.00 Uhr, NRW-Forum Kultur u. Wirtschaft, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf.

Vortrag: Marken- kommunikation in Zeiten von Facebook, Youtube & Co.

Der Vortrag beschäftigt mit den Möglichkeiten des Einsatzes sozialer Medien in der Unternehmens- & Markenkommunikation und beantwortet dabei insbesondere folgende Fragen:

Teil 1: Soziale Medien aus Sicht der Nutzer.

_ Welche gesellschaftlichen Trends treiben das Phänomen „Social Media“?

_ Was macht für die Konsumenten Dienste wie Facebook, Youtube und Twitter so interessant? Wie werden diese Dienste im Alltag genutzt?

_ Welche Rolle spielt hierbei der aktuelle Medienwandel?

Teil 2: Soziale Medien in der Unternehmenskommunikation.

_ Welche Relevanz hat dies für Unternehmen und die Führung von Marken?

_ Wie lassen sich soziale Medien für Unternehmens- & Markenkommunikation aktiv nutzen?

_ Welche Ansätze/Erfolgsbeispiele für den Einsatz von Social Media gibt es?

Zum Referenten:

Björn Ognibeni lebt in Hamburg und arbeitet als freier Marketing-Berater für Agenturen und Unternehmen. Er studierte Physik und VWL an den Universitäten Braunschweig, Austin, Texas und Göttingen. Während seiner Zeit an der Universität Göttingen arbeitete er am Forschungsschwerpunkt Telekommunikation des dortigen Institutes für Marketing und Handel und gab hier bereits Mitte der 90'er Jahre Seminare zum Thema „World Wide Web & Marketing“. Diesem Themenbereich blieb er treu. Er beschäftigt sich seit Jahren mit der Frage, welcher Einfluss von der zunehmenden Verbreitung des Internets auf die Gesellschaft ausgeht und welche Folgen dies für Marketing und Kommunikation hat. Zu diesem Thema ist Herr Ognibeni regelmäßiger Gast auf Konferenzen und Podiumsdiskussionen. Zu seinen Beratungskunden gehören Firmen wie Deutsche Bahn, OTTO und Telekom Deutschland, aber auch zahlreiche Agenturen u.a. Jung von Matt und Kolle Rebbe. Auf Seiten von TribalDDB war er an der bis heute erfolgreichsten Viral Marketing Kampagne in Deutschland beteiligt, dem „Horst Schlämmer Blog“ für Volkswagen. Bei der Good School, der Hamburger Schule für digitale Kommunikation, ist er ausserdem als Referent für Themen wie Social Media und Medienwandel tätig.

Dienstag 29. November 2011, 20.00 Uhr, Aula MKH.